

Dancepoint räumt ab

Mit vier Titeln gehörte Dancepoint Neunkirchen zu den großen Gewinnern bei den Saarlandmeisterschaften der Sporttänzer in der ATSV-Halle auf der Saarbrücker Bellevue.

VON OLIVER MORGUET

NEUNKIRCHEN Vier Mal Gold, zwei Mal Silber, dazu zwei Aufstiege in höhere Leistungsklassen, das ist zusammengefasst die Bilanz der Paare von Dancepoint Neunkirchen bei den Tanzsport-Landesmeisterschaften in Saarbrücken. Entsprechend

Vier Mal Gold, zwei Mal Silber, dazu zwei Aufstiege in höhere Leistungsklassen, das ist zusammengefasst die Bilanz der Paare von Dancepoint Neunkirchen bei den Tanzsport-Landesmeisterschaften in Saarbrücken.

strahlten die Paare mit Clubtrainer Ovidiu Mihai und dem Vorstand um den Vorsitzenden Thomas Löffler um die Wette.

Als erstes Neunkircher Paar mussten Maximilian Kerbel und Viktoria Usmanov in der ATSV-Halle auf der Saarbrücker Bellevue aufs Parkett. Die beiden Gymnasiasten tanzten erst seit kurzem zusammen und



Im Gleichschritt tanzten Samuel Galba/Emely Warkentin (vorne) und Justin Dirlein/Xenia Wolf zu den Landesmeistertiteln ihrer Altersgruppen.

FOTO: OLIVER MORGUET

zeigten dennoch eine harmonische Leistung, die am Ende mit dem Vizemeistertitel in Junioren I D Standard belohnt wurde. Ebenfalls Vizemeister, diesmal in der Hautgruppe D-Standard, wurden Florian Strauß und Jeanette Glod. Platz zwei bedeutete für die beiden Studenten gleichzeitig den Aufstieg in die Hauptgruppe C Standard. Das war's dann aber auch schon mit den zweiten Plätzen. Bei ihren weiteren Starts räumten die Dancepoint-Paare nur noch Goldmedaillen ab.

Im kombinierten Turnier der Junioren I und II C Standard siegten Samuel Galba und Emely Warkentin vor Justin Dirlein und Xenia Wolf. Da beide Paare unterschiedlichen Altersgruppen angehören, gab's jeweils Gold: für Samuel und Emely in Junioren I C, für Justin und Xenia in Junioren II C. Justin und Xenia entschieden dann auch die Jugend C Standard für sich. Sie profitierten dabei von der Doppelstartmöglichkeit des Deutschen Tanzsportverbandes: Sie erlaubt es Paaren, sich schon mit der Konkurrenz der nächsten Altersgruppe zu messen. Justin und Xenia tanzen eigentlich in Junioren I (14/15 Jahre), dürfen aber schon in der Jugend (15 bis 18 Jahre) mittanzen. Für den Abschluss sorgten die Manuel Galba/Shania Galbova in der Hauptgruppe C Standard. Die Geschwister gewannen souverän alle vier Tänze und damit den Titel, sie stiegen auch in die nächsthöhere Leistungsklasse, die B-Klasse, auf. Im gleichen Turnier kamen Alexander Steinbach und Sofia Koch als einziges Paar von Residenz Ottweiler auf Rang drei.

Alle Ergebnisse im Internet unter www.tanzen-slt.de.